

JNS bei Jersey-Rindern

Einfach erklärt

SWISS JERSEY



Was ist JNS?

JNS (Jersey Neuropathy with Splayed Forelimbs) ist ein genetischer Defekt bei Jersey-Rindern, der das Nervensystem betrifft. Betroffene Kälber zeigen neurologische Symptome und können aufgrund gespreizter Vorderbeine häufig nicht aufstehen.

Ein Tier kann Träger von JNS sein, ohne äusserlich krank oder auffällig zu wirken.

Problematisch wird JNS, wenn beide Elterntiere Träger sind. Bei solchen Anpaarungen können in 25 % der Fälle betroffene Kälber entstehen, was vermieden werden sollte.



Von JNS betroffenes Kalb mit gespreizten Vorderbeinen.

Bezeichnungen

JNSF = frei

JNSC = Träger

Wichtig zu wissen

- Vermeidung Risikoanpaarungen
- Trägertiere zeigen äusserlich ein normales Erscheinungsbild
- Ampelsystem anwenden
- Genotypisieren



Die gesamte Studie kann hier auf Englisch nachgelesen werden

Wie wird JNS vererbt?

JNS wird autosomal rezessiv vererbt.

Paarungsschema **JNSC x JNSC**

Jedes Trägertier (JNSC) trägt eine freie Genvariante (F) und eine Trägervariante (C).

	Vater (JNS) F	Vater (JNS) C
Mutter (JNS) F		
Mutter (JNS) C		

Eine JNSC x JNSC Paarung liefert:

25% frei (JNSF), 50% Träger (JNSC), **25% reinerbig betroffen**

Risikoanpaarungen vermeiden!

Um die Produktion von Trägern und betroffenen Tieren zu verhindern, sollten Anpaarungen mit Trägertieren wenn möglich vermieden werden! Da reinerbig betroffene Kälber neurologische Probleme (gespreizte Beine) aufweisen, sind sie nicht lebensfähig. Auch hier gilt es, wenn möglich, nach dem Ampelsystem anzupaaren.

- Kein Risiko, Anpaarung problemlos
- Kann Träger produzieren, wenn möglich vermeiden
- Risiko für ein betroffenes Kalb mit JNS